

PRÄZISIERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN DWO 2006 + 2007 (kursiv)

1. Skispringen und Skifliegen

nach Art. 203.4 IWO :

D 203.4 Während des Lizenzjahres darf ein Wettkämpfer pro Sportart (alpin Disziplinen, nordische Disziplinen und Biathlondisziplinen etc.) nur für einen Verein starten.

nach Art. 402.1.1 IWO :

D 402.1.1 Der Text entspricht dem bisherigen Art. D 402.1.2

nach Art. 402.1.2.1 IWO :

D 402.1.2.1 Der Text entspricht dem bisherigen Art. D 402.2.1

Nach Art. 402.1.2.5 IWO :

D 402.1.2.5 Der Text entspricht dem bisherigen Art. D 402.2.5

Nach Art. 405.3.3 IWO :

D 405.3.3 Die Unkosten für den Wettkampfbeauftragten übernimmt der DSV. Für die nominierten Wettkampffunktionäre hat der durchführende Verein die Reise- und Aufenthaltskosten entsprechend der verschiedenen Reglemente zu bezahlen. Im übrigen gilt die Reisekostenordnung des DSV.

Die wichtigsten Vergütungen :

Einzelfahrten	0,27 € pro km
Tagegeld	
a) von mindestens 8 Stunden	6,00 €
b) von mindestens 14 Stunden	12,00 €
c) von mindestens 24 Stunden	24,00 €
Übernachungskosten	20,00 € bzw. Beleg !

nach Art. 405.4.6 IWO :

D 405.4.6 Die Reisespesen sind vom durchführenden Verein zu bezahlen.

- / -

nach Art. 406.1 IWO :

D 406.1 Für die Einteilung in die einzelnen Klassen gilt als Stichtag der 1. Januar. Die Einteilung in eine Klasse gilt aber bereits mit Beginn der Wettkampfsaison, also ab 01. Juli.

Klasseneinteilung bei DSV-nationalen Wettkämpfen:

Schülerklasse 8	(S 8)
Schülerklasse 9	(S 9)
Schülerklasse 10	(S10)
Schülerklasse 11	(S11)
Schülerklasse 12	(S12)
Schülerklasse 13	(S13)
Schülerklasse 14	(S14)
Schülerklasse 15	(S15)
Jugendklasse 16	(J16)
Jugendklasse 17/18	(J17)
Juniorenklasse 19/20	(Jun19)
Herrenklasse 21	(H21)

Zulässige Jahrgänge

Kat.	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010
S 8	1999	2000	2001	2002
S 9	1998	1999	2000	2001
S10	1997	1998	1999	2000
S11	1996	1997	1998	1999
S12	1995	1996	1997	1998
S13	1994	1995	1996	1997
S14	1993	1994	1995	1996
S15	1992	1993	1994	1995
J16	1991	1992	1993	1994
J17	1990/89	1991/90	1992/91	1993/92
Jun 19	1988/87	1989/88	1990/89	1991/90
H 21	1986	1987	1988	1989

- / -

D 415.3 *Bei Kleinen und Mittleren Schanzen gemäß Art. 411.2. IWO ist - soweit kein internationaler Wettbewerb stattfindet - eine Windgeschwindigkeitsmessung nicht erforderlich. Für die Windrichtungsanzeige genügen 2 Windfähnchen bzw. Windsäcke die seitlich an der Aufsprungbahn und im Bereich der Schanzentischkante angebracht werden müssen.*

nach Art. 433.2 IWO

D 433.2 *Bei allen nationalen Wettbewerben im Bereich des DSV gilt bei Sprungschanzen bis K 69 ein Meterwert von 2,4 Punkten für die Berechnung der Weitennote.*

2. Nordische Kombination

Die obigen Regeln sind auch für die Nordische Kombination gültig. Hier erhalten sie nur z.Tl. andere Nummern.

nach Art. 203.4 IWO

D 203.4 *Während des Lizenzjahres darf ein Wettkämpfer pro Sportart (alpine Disziplinen, nordische Disziplinen und Biathlondisziplinen etc.) nur für einen Verein starten*

nach Art. 514.1.6 IWO

D 514.1.6 *Bei Kleinen Schanzen und Mittleren Schanzen gem. Art. 511.2 IWO ist - soweit kein internationaler Wettbewerb stattfindet - eine Windgeschwindigkeitsmessung nicht erforderlich. Für Windrichtungsanzeige genügen 2 Windfähnchen bzw. Windsäcke die seitlich an der Aufsprungbahn und im Bereich der Schanzentischkante angebracht werden müssen.*

nach Art. 527.2.3.2 IWO

D 527.2.3.2 *Bei allen nationalen Wettbewerben im Bereich des DSV gilt bei Sprungschanzen bis K 74 ein Meterwert von 2,4 Punkten für die Berechnung der Weitennote.*

08 .August 2007